

## Barsortimente unter der Lupe: Die aktuellen Leistungen, Kosten und Entwicklungen

Es sieht so einfach aus: Der Kunde kommt in den Laden und bestellt ein Buch. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es von einem der Barsortimente am nächsten Tag geliefert. Und dazu, d.h. dank der Bücherwagen in einer Auslieferung auch alles was die Barsortimentskataloge nicht nachweisen können und was – für das Lager oder als Kundenbestellung - direkt beim Verlag bestellt wurde. Dazu gibt es die alternativen Transportanbieter: Post und Paketdienste.

Aber es sieht nur so einfach aus: Nicht nur Existenzgründer, auch viele langjährig tätige Sortimentler wissen (zu) wenig über die Alternativen beim Bibliographieren, beim Bestellen, bei der Übermittlung der Bestellung und der Lieferung.

Es braucht eine Menge Geduld, Hartnäckigkeit (um an aktuelles Material zu kommen), und viel Zeit für die Analyse um herauszufinden, was es an Möglichkeiten gibt, was zusammen geht (und was warum nicht...), was wann wie viel kostet und was für das einzelne Unternehmen die richtige Kombination ist.

Im Folgenden stellen wir die Anbieter, ihre aktuellen Leistungen und die Kosten vor – folgerichtig in den einzelnen Bereichen **Bibliographie, Bestellung, Übermittlung der Bestellung** und **Lieferung** bzw. **Lieferwege** und **Wareneingang**.

Unsere Anmerkungen richten sich in erster Linie an kleinere und mittlere Sortimentsbuchhandlungen bis zu einem Umsatz von 1,5 Mio. €, die sich in Konkurrenz zu ihren (großen) Mitbewerbern vor allem durch eine umfassenden Bibliographie- und Bestellservice profilieren müssen und deren Rentabilität in hohem Maße von einem zielgerichteten und optimal organisierten Warenbezug abhängt.

## 1 Bibliographie

Für welche buchhändlerische Bibliographie(n) sich ein Sortimenter entscheidet, hängt von der individuellen Unternehmensausrichtung bzw. den Zielen ab. Ein Barsortiment ist obligatorisch, ob das VLB notwendig ist, darüber gibt es unter den Sortimentern geteilte Meinungen.

Barsortimente werben damit, dass ihr Katalogbestand mehr als 90% des buchhändlerischen Alltagsbedarfs abdeckt. Wir halten sowohl das Barsortiment, als auch das VLB für notwendig, gerade um einen optimalen Bibliographier- und Bestellservice anbieten zu können.

### 1.1. Was kosten die buchhändlerischen Bibliographien und was leisten sie?

**Tabelle: Leistungen und Kosten der Bibliographie-Anbieter im Buchhandel**

Bibliographie	Lieferumfang/ Lieferformat	Kernleistungen	Quellen der Daten/ Datenerhebung	Preis
VLB				
VLB-ABO	CD ROM 1x monatlich	Bibliographie Anbindung an VLB- Online	„Tagesaktuelle“ Erfassung bzw. Änderung der Daten durch die angeschlossenen Verlage	Netto und abzgl. 42% Sortimenterrabatt: € 473,56 für die Einzelplatzlösung. 2-5 Plätze: +35% 6-10 Plätze: +70%
VLB Kurz-Abo	CD-ROM 2x jährlich: März und September	Bibliographie		Netto und abzgl. 42 % Sortimenterrabatt: € 343,96 für die Einzelplatzlösung. 2-5 Plätze: +35% 6-10 Plätze: +70%
VLB für UBiT_R und UBiT_Win Anwender		Bibliographie		€ 410,00 Zuschläge wie oben
VLB Autoren Stichwort	8 Bände - erscheint im Herbst	Bibliographie		€ 613,00 (inkl. MwSt.)

Bibliographie	Lieferumfang/ Lieferformat	Kernleistungen	Quellen der Daten/ Datenerhebung	Preis
<b>Barsortimente</b>				
KNV		Bibliographie	tagesaktuelle Titelaufnahme durch Autopsie	
Libri CD-ROM <i>Offline</i>	CD-ROM mit 18 Ausg. p.a.  Lagertitel: 400.000 Titel  Besorgungstitel: 820.000 USA und GB	Bibliographie	tagesaktuelle Titelaufnahme durch Autopsie	€ 349 für Libri-CD (DOS und Windows) inkl. Softwarepaket LCC
Libri Data <i>Online Katalog</i>	Lagertitel: 400.000 Titel Import (mass market und Fachbuch): 70.000 Musik CDs und DVDs: 10.000  Besorgungstitel 250.000 Musik CDs und DVDs; 1,2 Mio. Titel USA und GB	Bibliographie	tagesaktuelle Titelaufnahme durch Autopsie	€ 349 Aktualisierung im Viertelstundentakt, Coverabbildungen, Anotationen, Hörproben, Tracklisten etc.
Umbreit: UBiT_Win			Keine eigene Bibliographie. Umbreit Kunden arbeiten mit dem VLB, das die Siegelung von Umbreit-Titeln enthält	
Könemann	Online-Datenbank mit 370.000 Titeln	Bibliographie		kostenlos

## Exkurs: Vergriffene Bücher

Noch mal zur Erinnerung: Wann ist ein Buch vergriffen? Ein Buch, das nicht mehr im VIB verzeichnet ist? Für Libri-Kunden die Bücher, die in Libris „Out of print“ verzeichnet sind?

Per Branchendefinition war ein Buch vergriffen, wenn es beim Verlag nicht mehr lieferbar war. Dann konnte danach in Antiquariaten oder mittels Suchanzeigen gesucht werden, oder in den Ramschkisten der Buchhändler mit vergriffenen Büchern bzw. Mängelexemplaren.

Leider ist es nicht (mehr)so einfach. Zum Service einer Buchhandlung – gerade der kleinen und mittleren mit ausgeprägter Kundenpflege – gehört heute auch gerade nach vergriffenen Bücher zu suchen. Und dazu bieten sich Online-Anbieter an. Hier zwei davon:

- ZBAV, das „Zentrale Verzeichnis Antiquarischer Bücher“ bietet nach eigenen Angaben 7,7 Millionen Bücher von 1300 Antiquariaten aus 18 Ländern an.
- *abebooks* Europe, nach eigenen Angaben „Teil des weltweit größten Internet-Marktplatzes für antiquarische, vergriffene und gebrauchte Bücher. Weltweit bietet *abebooks* rund 40 Millionen Bücher von über 10.000 unabhängigen Buchanbietern an.“

Der Begriff „unabhängige Buchanbieter“ trifft es bei beiden Unternehmen besser. Es sind nämlich keineswegs bibliophile, wissenschaftliche oder moderne Antiquariate in traditionellem Verständnis, die ihr Angebot im Netz publik machen, sondern häufig Gemischtwaren-(Online)-Anbieter, aber auch Privatpersonen. Beide der oben genannten Anbieter sind nur Makler für diese Angebote.

Sollte ein Kunde nach einem Buch suchen, das nach (bisherigen) buchhändlerischen Maßstäben vergriffen, also nicht mehr beim Verlag lieferbar ist, kann der Buchhändler anbieten, es „antiquarisch“ zu besorgen. Vergriffene Bücher mit aufgehobener Preisbindung sind frei kalkulierbar, ebenso „gebrauchte“ Bücher, also Mängelexemplare. Zudem kann der Buchhändler – und etliche tun dies auch schon – „Lagerleichen“ über diese Marktplätze anbieten, ob „gebraucht“ oder „neu“, ob zum regulären gebundenen Preis oder frei kalkuliert. Die Auflösung der Branchenbegriffe und Usancen ist im vollen Gange – auch und gerade trotz der nun gesetzlichen Grundlage der Preisbindung. Wirklich vergriffen wird ein Buch kaum noch sein, wenn jeder die Dachboden-Schätze seiner Tante im Internet anbietet. Und die müssen ja gar nicht alt sein...

Jeder Buchhändler muss sich entscheiden, wie er hier verfahren soll. Gerade Vielleser sind auch oft im Internet unterwegs und kennen die Angebote der Online-Buchhandlungen. Auf einen „leicht angestoßenen“ Mankell zu warten, lohnt sich möglicherweise – gerade in Zeiten, in denen es heißt „Geiz ist geil“. Die Frage ist nur, ob der freundliche Hinweis des Buchhändlers auf diese Online-Marktplätze nicht dazu führt, das der Kunde zum letzten Mal im Laden war. Oder ob es sich mittelfristig und langfristig lohnt, als Buchhändler den Service

des Suchens in Online-Marktplätzen anzubieten – natürlich nur für wirklich vergriffene Bücher oder Mängel Exemplare! Und was die Alternativen wären...

**Ein Tipp zuletzt:** Hervorragend ist der „Karlsruher virtuelle Katalog“ (kvk), ein an der Universität Karlsruhe entwickeltes „Meta-Suchinterface für WWW-Bibliotheks- und Buchhandelskataloge weltweit“. Er weist ca. 75 Millionen Titel aus Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen nach.

Neben dem „klassischen“ kvk gibt es auf kvk-Technik basierende Spezialkataloge und Bibliographien. Die Adresse: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>

Für Sortimentler ist der kvk naturgemäß eine reine Bibliographie ohne jedwede Bestellanbindung, aber unseres Erachtens gerade auch zur Pflege von anspruchsvollen Kunden bzw. deren Bibliographier-Wünschen unschlagbar.

Achtung! Letzte Meldung des Universität Karlsruhe: „Die Buchhändler-Vereinigung GmbH sieht die Recherche im VLB über den KVK als Verstoß gegen geltendes Lizenzrecht an. Deshalb hat sie verlangt, dass das VLB aus der KVK-Recherche herausgenommen wird. Auch darf im KVK kein Link auf die Seite "VIB-Profisuche" gesetzt werden. Wir bedauern, dass mit der Buchhändler-Vereinigung trotz mehrerer Gespräche keine einvernehmliche Lösung erzielt werden konnte.“

### **Zu vergriffenen Titeln bzw. schwer zu bibliographierenden Titeln kamen zahlreiche Tipps von Sortimentern. Vielen Dank!**

Sara Willwerth von der Buchhandlung Weber in Erkrath und Jürgen Marten von der Buchhandlung Hansen in Schweinfurt empfehlen beide die Suche auf [www.sfb.at](http://www.sfb.at).

„Unter dieser Plattform findet sich eine Suchmaschine, die alle nennenswerten Antiquariate Deutschlands, Europas, z.T. auch USA nach dem gewünschten Titel absucht. Das heißt, man tippt den Titel nur einmal ein und kann sofort sehen, auf welcher Seite man den Titel zu unterschiedlichsten Preisen erwerben kann“, so Sara Willwerth. Jürgen Marten nennt zudem die ULB Düsseldorf als gute Recherche-Quelle. Für die Suche und das Handling von Fachzeitschriften empfiehlt er [www.aboauskunft.de](http://www.aboauskunft.de).

## 2 Bestellung

Aus Sicht der Barsortimente, die ja sowohl die Bibliographien, als auch die Bücher bereitstellen (sprich verkaufen), aber auch für viele Nutzer macht es natürlich Sinn, die Arbeitsbereiche *Bibliographieren* und *Bestellen* zu verbinden. So liefern die Barsortimente neben der Bibliographie auf CD immer auch ein Kommunikationsmodul, mit dem die Bestellung übermittelt werden kann und weitere, mehr oder weniger gleiche Funktionen, jedoch mit ganz unterschiedlichen (zum Teil äußerst kreativen) Bezeichnungen. Das heißt, Sie bezahlen mit einer Scheibe auch immer das Bestell-Modul mit, ob Sie es haben wollen oder nicht... Wenn Sie als Buchhändler wie viele Ihrer Kollegen mit zwei Barsortimenten arbeiten, haben sie dann immer auch zwei Bestellprogramme.

Als weiteren „Kommunikationsmittler“ gibt es den Informationsverbund Buchhandel, kurz IBU genannt. Zwischen IBU und den Barsortimenten gibt es einen kleinen aber bedeutenden Unterschied: Die Barsortimente verkaufen auch die Ware, die bestellt wurde, während IBU als Dienstleistungsunternehmen - ohne Warenlager - eine reine Vermittlungsfunktion übernimmt. Insofern ist IBU wirklich eine von den Lieferanten unabhängige Einrichtung für den Buchhandel, welche alle Marktteilnehmer nach besten Möglichkeiten über eine Schnittstellen anschließt.

Und hier die Angebote der Barsortimente und des IBU:

### 2.1. KNV

#### 📌 Bibliographie "PC-BIS Classic":

- KNV Datenbank und internationale Datenbanken
- Tägliche Aktualisierung der KNV Daten
- Modul für das Herunterladen von Covern
- Kommunikationsmodul für Bestellungen/offenes Bestellbuch
- Lieferbarkeitsanfrage mit Reservierungsmöglichkeit
- 1 Tag Ersts Schulung bei KNV Köln oder Stuttgart
- Standard-Serviceline und Softwarewartung bei KNV Köln oder Stuttgart; 9.00 – 18.45 Uhr

- Kosten: Bei Einsatz der Fernwartungssoftware „PC-Anywhere“ € 40.- je Monat, ohne „PC- Anywhere“: € 50.- je Monat

#### ✚ **Bibliographie „pcbis.de“, die Online-Version:**

- Permanente Online-Anbindung zu KNV
- KNV Datenbank und internationale Datenbanken
- Tägliche Aktualisierung der KNV Daten
- permanente Coveranzeige
- Star-Rating
- Kommunikationsmodul für Bestellungen/offenes Bestellbuch
- Lieferbarkeitsanfrage mit Reservierungsmöglichkeit
- 1 Tag Ersts Schulung ei KNV Köln oder Stuttgart
- Standard-Serviceline und Softwarewartung bei KNV Köln oder Stuttgart; 9.00 – 18.45 Uhr
- Kosten: € 30 je Monat

## 2.2. Libri:

#### ✚ **Libris Kommunikationsmodul heißt LCC (Libri Communication Client).**

Es dient der elektronischen Kommunikation und kann sowohl mit Warenwirtschaft, als auch ohne genutzt werden. Alle LCC-Dienstleistungen werden in einer einheitlichen Sprache über Internet-Technik und zum Ortstarif zur Verfügung gestellt.

Die elektronische Kommunikation umfasst hier:

- *Libri Order*: Bestellübermittlung und Bestellbuch
- *Libri Phone*: telefonische Lieferbarkeitsabfrage und Bestellübermittlung
- *Libri Order Response*: Sofortige elektronische Lieferbestätigung
- *Libri ELS*: Elektronischer Lieferschein
- *Libri Vormerkservice*: Informationen zu Vormerkungen und Ummeldungen von Meldeschlüsseln werden elektronisch übermittelt.
- *Libri Bestellclearing*: Elektronische Weiterleitung der Verlagsbestellungen (H3) mit verlagsindividuellen Übergabezeiten und Fax-Rückmeldung bei Nichtweiterleitung

- *Libri Remi*: Überträgt Gutschriftsanzeigen aus Rücksendungen
- *Libri Push*: Auftrags- und Titeldaten für Waren-Push werden elektronisch an des Warenwirtschaftssystem gemeldet
- *Libri Invoice*: Elektronische Übertragung von Dekadenrechnungen
- *Kosten*: Das „Kommunikationsmodul“ ist im Katalogpreis enthalten.
  
- *Libri Update Service* (nur bei Libri-CD): Tägliche elektronische Übertragung von Preis- und Meldeschlüsseländerungen und tägliche elektronische Ergänzungen des Libri Kataloges um Novitäten und Neuaufnahmen
- *Kosten*: € 25.- je Monat, bei Zugriff auf die Daten über das Internet kostenfrei

Mit der Windows CD kann der Buchhändler unter einer Oberfläche in den folgenden Bibliographien bibliographieren:

- Libri: (Hauseigene Bibliographie inkl. Ingram/Bertram Datenbank)
- KNV
- VIB
- B & T
- Celf
- Celesa
- Gardner

Die DOS CD bietet nur den Zugriff auf die Libri-Datenbank.

### 2.3. Umbreit

 **Umbreits Kommunikationsmodul heißt UBiT\_Win (läuft unter der Standardsoftware Windows, im Unterschied zu seinem Vorgänger UBiT\_R) und enthält folgende Funktionen:**

- *Bibliographie*: Damit ist nicht eine Bibliographie im eigentlichen Sinne gemeint, sondern die Bibliographiermaske auf dem PC mit
- den täglich aktualisierten Meldedaten zu allen Umbreit-Lagertiteln
- den Rabattinformationen und der Online-Lieferbarkeitsabfrage

- einer Notizzettel-Funktion zum Zwischenspeichern bibliographierter Titel
- Bestellprogramm: Das Programm zur Erfassung der Bestellung, zum gesammelten Speichern der Bestelldaten und zur Bestellübermittlung
- Kundenverwaltung
- Bestellbuch, d.h. die Verwaltung der Bestellungen mit Meldenummern inklusive der Verarbeitung elektronischer Lieferscheine
- Kosten:
- Bibliographie: € 730.-
- Meldedatei € 220.-
- Kundenverwaltung € 210.-
- Bestellbuch inklusive der Verarbeitung elektronischer Lieferschein € 420.-
- Weitere Arbeitsplätze: je € 60.-

Der Buchhändler kann in den folgenden Datenbanken bibliographieren:

- VIB: UBiT\_Win greift parallel auf die VLB-CD und die Barsortiments-CD zu. Es kann auf sofort lieferbare Titel bei Umbreit begrenzt werden.
- KNV: Auch hier sigelt Umbreit, aber Informationen zur Lieferbarkeit „sind aus politischen Gründen nicht erwünscht“.
- Libri

## 2.4. Könnemann

✚ **Könnemann bietet zum einen „BiblosWeb“ an, eine Online-Bibliographie mit Bestellmodul.**

Die Funktionen:

- Online-Bibliographie mit der Möglichkeit direkt online zu bestellen
- Abbildung und Klappentext bei einer Vielzahl der Titel
- Anzeige aller Meldenummern
- viertelstündliche Aktualisierung der Datenbank
- Notizzettel-Funktion

- Archivierungstool für Bestellverwaltung, Wannensplit und regalfertige Lieferung durch Abteilungskennziffer möglich
- Verfügbarkeitsabfrage und verbindliche Rückmeldung der Bestellungen
- Filialanbindung
- kostenlos

#### ✚ **Zum anderen gibt es „BiblosWin“, ein Bestellmodul auf Off- und Onlinebasis**

Die Funktionen:

- Bestellmodul: bedient über DSL-, ISDN- oder Analog-Modem alle dialogfähigen Schnittstellen,
- Parallelbetrieb von ISDN-Karte oder Modem mit DSL möglich
- direkte Rückmeldung und Verfügbarkeitsabfrage
- Kompletต์verwaltung aller Verlags- und Barsortimentsbestellungen
- Offenes Bestellbuch
- Reklamationstool
- Wareneingangsfunktionalität
- Kundenadressverwaltung
- regalfertige Lieferung,
- Wannensplit über Eingabe von Abteilungskennzeichen,
- Kompatibel mit fast allen dialogfähigen Bibliografieoberflächen: Neben BibWin auch VLB und PCBIS, Einbindung des Könemann Online Kataloges über BibWin
- kostenlose Updates
- kostenlose Einweisungen vor Ort, Beratung und Unterstützung durch EDV-Fachleute
- Preis: kostenlos

### **2.5. Informationsverbund Buchhandel IBU**

Der Dienstleister ohne Warenlager im Hintergrund hat mit BibWin das ehemalige VLBPlus übernommen und mit seiner Bestellsoftware @ibu verbunden: Damit ist Bibliographieren im VLB und weiteren Barsortiments-CDs unter einer Maske und die Übermittlung an das Clearing-Center IBU möglich. Auch hier ist ein elektronisches Bestellbuch zur Verwaltung der

Bestellungen enthalten.

BibWin ist inklusive Bestellmodul @ibu kostenfrei über das Internet erhältlich. Die CD-ROM ist zum Selbstkostenpreis von € 10.- erhältlich.

Tabelle: Übersicht nach Funktionen:

Funktion/Anbieter	KNV	Libri	Umbreit	Könemann	IBU
Ganzes Kommunikationspaket mit Zusatzpaketen (sprich Ausnahmen)	PC-BIS	LCC	UBiT_Win (früher : UBiT_R)	BiblosWeb BiblosWin	BibWin
Elektronische Bestellübermittlung	Ja In: <i>Kommunikationsmodul für Bestellungen/offenes Bestellbuch</i>	Ja In: <i>Libri Order</i>	Ja In: <i>Bestellprogramm</i>	Ja	Ja
Verwaltung der Bestellungen in einer Datei	Ja In: <i>Offenes Bestellbuch</i> (siehe oben)	Ja In: <i>Libri Order</i> (siehe oben)	Ja In: <i>Bestellbuch</i>	Ja	Ja
direkte Lieferbarkeitsanfrage mit Reservierungsmöglichkeit der BS-Titel  (wichtig für Titel in größeren Mengen oder Bestsellern)	Ja In: <i>Lieferbarkeitsanfrage mit Reservierungsmöglichkeit</i>	Ja In: <i>Libri Phone</i>	Ja <i>Online-Auskunft über UBiT_Win Modul „Bibliographie“ und Internet (UbiT-Web) möglich</i>	Ja	Nein, da kein Lieferant
Verwaltung der Kundenadressen bzw. Kundenbestellungen  (Kundendatenbank)	Ja	Ja, in WinCD Online-Katalog	Ja In: <i>Kundenverwaltung</i>	Ja	Ja

Herunterladen von Covern möglich	Ja In: <i>Modul für das Herunterladen von Covern</i>	Online Zugriff auf Cover und Anotationen im Internet mit der WinCD/online Katalog		Ja	
Tägliche Aktualisierung der BS-Daten	Ja	Ja, mit LCDU In: <i>Libri Update viertelstündliche Aktualisierung in Online-Katalog</i>	Ja In: <i>Bibliographie</i>	Ja	Ja
Elektronischer Lieferschein	Ja: Lieferschein von BS kostenlos; Lieferschein von Verlagen im BWA-Format kostenlos Konvertierung EANCOM nach BWA Format gegen Gebühr.	Ja (nur BS) In: <i>Libri ELS</i>	Ja In: <i>Bestellbuch</i>	Ja	Ja
Auftragsbestätigung Bestätigt nur den Auftrag. Sie sagt nichts darüber aus, welche Titel geliefert werden. Dafür gibt es den elektronischen Lieferschein.	Ja	Ja In: <i>Libri Order Response Auch per Mail möglich.</i>	Ja, es kann ein Fax zur Auftragsbestätigung vereinbart werden.	Ja	Elektronische Weiterleitungs-Bestätigung ab 2. Hj. 2004

Weiterleitung von Bestellungen an den Verlag a) elektronisch b) per Fax oder Brief	Ja	Ja In: <i>Libri Bestellclearing H3</i>	Ja <i>Über IBU</i>	Ja, z.B. über IBU	Ja
Rückmeldung von Verlagsbestellungen		Ja, per Fax oder Mail			
Elektronische Übermittlung von Gutschriftsanzeigen aus Remittenden		Ja In: <i>Libri Remi</i>			
Elektronische Meldung von Ummeldungen zu Meldeschlüsseln		Ja In: <i>Libri Vormerkservice</i>		In Arbeit	
Elektronische Übermittlung von Dekadenrechnungen		Ja In: <i>Libri Invoice</i>			

## 3 Übermittlung der Bestellung

Rekapitulieren wir noch einmal: Kunde kommt in den Laden, sucht ein Buch, Titel ist nicht am Lager, Titel wird bibliographiert, Titel findet sich im Barsortimentskatalog, soll auch rentabel beim Barsortiment bestellt werden. Nun hat der Buchhändler verschiedene Alternativen:

### 3.1. Barsortimentsbestellungen über

#### ✚ die Barsortimente

- Die Bestellung im (offenen) Bestellbuch der Barsortiments-EDV oder im WWS speichern und später absenden. Das heißt er kann hier die Bestellungen noch einmal ansehen und gegebenenfalls korrigieren.

#### ✚ den Informationsverbund Buchhandel (IBU)

- Die in BibWin (früher VLB-Plus) bibliographierten Bücher über @ibu an IBU senden, wobei IBU die Bestellung in seinem Clearing-Center an die BS weiterleitet. Auch hier kann er die Bestellungen noch einmal ansehen und gegebenenfalls korrigieren.

Ist der Titel nicht bei einem der Barsortimente, aber im VLB gelistet, oder sind Titel für das Lager beim Verlag (nach-)zubestellen, dann erfolgt eine Verlagsbestellung. Natürlich nicht per Fax oder Brief, sondern elektronisch: Sowohl IBU als auch die Barsortimente bieten eine elektronische Weiterleitung der Bestellungen an. Fax und Bücherzettel sind – wie hoffentlich nunmehr alle wissen – äußerst unrentable Bestellwege. Zudem bieten IBU sowie die Barsortimente auch die Versendung an, wenn der Verlag, was es leider immer noch gibt, nicht elektronisch erreichbar ist.

## 3.2. Verlagsbestellungen über

### den Informationsverbund Buchhandel IBU

IBU ermöglicht es, zusammen mit den Barsortimentsbestellungen auch Verlagsbestellungen (ob Kundenbestellungen oder Lageraufträge) an sein Clearing-Center zu senden. Dort werden die Daten, sprich Bestellungen an die jeweiligen Empfänger weitergeleitet: BS-Bestellungen an die jeweiligen Barsortimente, Verlagsbestellungen an die Verlage.

Es fallen folgende Kosten an:

- Einrichtungsgebühr einmalig
  - für BAG-Mitglieder € 30.-
  - für Nichtmitglieder € 49.-
- Grundgebühr € 16.- per Monat
- Laufende Gebühren
  - FTP inklusive 384 KB Übertragungsvolumen € 9.- pro Monat
  - Mehrvolumen je KB € 0,04
  - Mailbox/X400 Adresse € 3.- pro Monat
  - Verbindungsgebühr Mailbox je Minute € 0,14
  - Weiterleitungsgebühr bei elektronischer Übertragung je Zeile € 0,04  
(wird in der Regel vom Empfänger übernommen)
  - Weiterleitungsgebühr per Fax oder Brief je Position € 0,10

### die KNV Bestellanstalten

KNV berechnen für die Bestellübermittlung an Verlage folgende Gebühren:

- Elektronische Weiterleitung an Verlage kostenlos
- Weiterleitung per Fax oder Post je Position € 0,05
- Auftragsbestätigung je Position € 0,05
- Optimierte Weiterleitung an Verlage möglich, d.h. ohne erneute Eingabe des Titels



### 3.3. Zeitpunkt der Bestellübermittlung:

#### ✚ **KNV:**

Offizielle Aussage: „Hier kann die Bestellung bis 18.30 übertragen werden. Der Zeitpunkt der Weiterleitung an den Verlag bzw. die Auslieferung ist mit jedem Verlag individuell vereinbart.“

#### ✚ **Libri:**

Hier ist der Bestellschluss vom Vorjahres-Umsatz (Barsortiment) abhängig. Ist der Umsatz größer als € 50.000 erhält man „die spätest mögliche regionale Bestellendezeit“. Kunden unter diesem Umsatz müssen bis 15.00 Uhr bzw. bis 16.00 Uhr gesendet haben. Auch hier ist der Zeitpunkt der Weiterleitung der Verlagsbestellungen (H3) an den Verlag bzw. die Auslieferung mit jedem Verlag individuell vereinbart. Siehe *Libri Bestellclearing*

#### ✚ **Umbreit:**

Auch hier ist der Bestellschluss vom Vorjahres-Umsatz (Barsortiment) abhängig.

Umsatz in Euro	Bestellschluss
Bis 20.000	14.00 Uhr
20.000 bis 30.000	15.00 Uhr
30.000 bis 40.000	16.30 Uhr
Ab 40.000	„es werden individuelle Bestellzeiten vereinbart“ (anders gesagt: Verhandlungssache!)

#### ✚ **Könemann:**

Hier ist der Bestellzeitpunkt unabhängig vom Umsatz. Bestellungen können bis 19.00 Uhr gesendet werden.

#### **IBU:**

Die Übermittlung der Bestelldaten erfolgt zeitoptimiert über 24 Stunden am Tag. Hierbei ist in enger Zusammenarbeit die optimale Zeit mit jedem einzelnen Verlag bzw. Verlagsauslieferung abgestimmt, um die Daten zeitlich genau zur Fakturierung im Verlag bzw. der VA zu überstellen. Bei der Weiterleitung der Daten an die Barsortimente werden die Zeitpunkte von den Barsortimenten vorgegeben.

- KNV: 14.30 Uhr
- Libri: im 30-Minuten-Takt
- Umbreit: fortlaufend
- Könnemann: mehrfach täglich zeitoptimiert

## 4 Vorher wissen, was kommt: Der elektronische Lieferschein

Nicht nur für große, auch für die kleineren Buchhandlungen ist es von Vorteil zu wissen, was am nächsten Tag geliefert wird. Sinnvoll wird es dann, wenn die Daten in ein elektronisches System eingestellt werden können: Das kann ein WWS, aber auch die Softwarelösung des jeweiligen Barsortiments. Allein auf Papier macht er unseres Erachtens wenig Sinn, denn der Nutzen liegt in der automatischen Weiterverarbeitung der Daten. Trotzdem liefert Libri den elektronischen Lieferschein ab 2003 auch per Fax.

Die Leistungen und Kosten:

### 4.1. KNV

Buchhandlungen können elektronische Lieferscheine im BWA Format von folgenden Lieferanten erhalten (vom KNV-Clearing Centre auf den FTP-Server, d.h. Sie gehen ins Internet und nutzen die FTP-Software, die Sie auch für die Übertragung der Bestellungen an KNV nutzen):

- KNV Barsortimentssendungen kostenlos
- KV Barsortiment kostenlos
- KNV Verlagsauslieferung kostenlos
- Andere Verlage: 0,02 € je KB
- Konvertierung in EANCOM: 0,05 je KB
- Ein KB (Kilobyte) entspricht 10 bis 12 Positionen
- 

### 4.2. Libri:

- Elektronischer Lieferschein nur für Barsortimentssendungen: Die Daten zur Einspielung in das WWS werden durch den Buchhändler vom Libri-Server abgeholt.
- Format(e): EAN und BWA
- Kostenlos. Ausnahme: Werden die Daten nicht über LCC, sondern aus einer X.400-Mailbox abgeholt, werden die anfallenden Provider-Gebühren weiterbelastet

### 4.3. Umbreit

- Bereitstellung des Elektronischen Lieferscheins für Barsortimentssendungen im BWA-Format  
über die Mailbox

### 4.4. Könemann

- Rückmeldung: kostenlos
- elektronischer Lieferschein: kostenlos

## 5 Lieferung

Jetzt sind wir beim Punkt, an dem sich die Entscheidungen, wo ich die Ware beziehe, in Euro und Cent auswirken. Die Barsortimente und ihre Frachtführer entscheiden generell zwischen Barsortimentslieferungen und Büchersammelverkehr.

### 5.1. KNV

Die **Barsortiments-Lieferungen** werden nach dem Netto-Umsatz, den die Buchhandlung im Vorjahr mit dem BS macht, berechnet. Der jeweilige Umsatz führt dann zu einer Einstufung in eine €/kg-Staffel.

**Tabelle: KNV Zustellgebühren für Barsortimentssendungen - gilt auch für Kulanzremissionen**

	<b>Jahresumsatz (Vorjahr) in €</b>	<b>€/kg</b>
Bis	20.000	1,076
Bis	30.000	0,634
Bis	40.000	0,453
Bis	50.000	0,362
Bis	75.000	0,322
Bis	100.000	0,285
Bis	150.000	0,253
Bis	200.000	0,226
Bis	250.000	0,203
Bis	300.000	0,185
Bis	350.000	0,170
Bis	400.000	0,154
Bis	450.000	0,140
Bis	500.000	0,127

Ab	500.000	0,113
----	---------	-------

Bei einem Umsatz bis € 40.000 kostet jedes gelieferte kg Barsortimentsware also 0,453 Cent.

- Postbelieferung: € 1,80 je kg
- Auch Remittenden, die die Buchhandlung zu vertreten hat, fließen in die Berechnung der Zustellgebühren für die Barsortimentsendungen ein.

Das gesamte Gewicht der Barsortimentslieferungen, die eine Buchhandlung im Monat erhält, fließt in die Berechnung der Kosten für die Belieferung mit **Verlagsbeischlüssen** ein. Auch hier gibt es wieder Staffeln:

**Tabelle: KNV: Transport-Gebühren für Verlags-Beischlüsse**

<b>Packstücke bis 5 kg</b>	<b>Gebühr in €</b>
bis 1 kg	1,40/St.
2-3 kg	2,30/St.
4-5 kg	2,55/St.
<b>Packstücke über 5 kg</b>	
<b>Gesamtgewicht/Monat</b>	
Bis 499 kg	0,485/kg
500 – 999 kg	0,350/kg
1.000 – 1.999 kg	0,300/kg
2.000 – 2.999 kg	0,275/kg
3.000 – 3.999 kg	0,265/kg
4.000 – 4.999 kg	0,250/kg
5.000 – 5.999 kg	0,225/kg
6.000 – 7.999 kg	0,205/kg
8.000 – 9.999 kg	0,195/kg
Ab 10.000 kg	0,185/kg

Weitere Kosten und Regelungen

- Kommissionsgebühr inklusive Gebühr für Bestellanstalt: € 52,00 je Monat
- Paletten-Lieferung: € 0,168 je kg

- Postbelieferung: € 1,50 je kg
- In der Gebührenstaffel für die Verlags-Beischlüsse werden auch die Remittenden-Gewichte an die Verlage und das Barsortiment berücksichtigt.
- Ab April 2003 gibt es einen Sperrgutzuschlag
- Das Gewicht eines Packstückes wird auf volle Kilogramm aufgerundet.

## 5.2. Libri

Die Barsortiments-Lieferungen werden auch hier nach dem Netto-Umsatz, den die Buchhandlung im Vorjahr mit dem BS macht, berechnet. Der jeweilige Umsatz führt dann zu einer Einstufung in eine €/kg-Staffel. Zu den genannten Gebühren werden ab Frühjahr 2005 jeweils 4,5 % für die LKW-Maut dazugerechnet.

**Tabelle: LIBRI Zustellgebühren für Barsortimentsendungen**

<b>Jahres- Nettoumsatz in €</b>	<b>Zustellgebühren je kg in €</b>
Bis 25.000	0,95
Bis 40.000	0,45
Bis 50.000	0,37
Bis 100.000	0,31
Bis 150.000	0,24
Bis 200.000	0,22
Bis 250.000	0,20
Bis 300.000	0,19
Bis 350.000	0,17
Bis 400.000	0,16
Bis 450.000	0,14
Bis 500.000	0,13
Ab 500.000	0,12

Die Kosten für die Belieferung mit Verlags-Beischlüssen errechnen sich hier nach dem Gewicht der Pakete.

**Tabelle : Libri Transportgebühren für Verlags-Beischlüsse („Libri-Paket-Service“)**

<b>Gewicht</b>	<b>Gebühr je Paket in €</b>
bis 1 kg	1,35
bis 5 kg	2,45
bis 10 kg	2,70
bis 15 kg	3,20
bis 20 kg	3,50
bis 30 kg	4,50
bis 50 kg	8,00

Weitere Kosten und Regelungen

- Kommissionsgebühr entfällt bei einem monatlichen Gesamtgewicht BS und Verlegerbeischlüsse von 600 kg, ansonsten € 50.- je Monat
- Palettenbelieferung: € 0,21 je kg
- Postbelieferung: € 4.- je Paket
- Verleger-Beischlüsse: Für Sperrgut (>70 x 50 cm, Rollen, Globen) 100% Aufschlag

### 5.3. Umbreit

Die BS-Lieferungen werden hier prozentual berechnet nach dem Netto-Umsatz, den die Buchhandlung im Vorjahr mit dem BS machte.

**Tabelle: Umbreit Zustellgebühren für Barsortimentsendungen**

Jahres- Nettoumsatz in €	Zustellgebühren
15.000 – 20.000	6,95%
20.000 – 30.000	3,65%
30.000 – 40.000	2,45%
40.000 – 50.000	1,85%
50.000 – 75.000	1,40%
75.000 – 100.000	1,30%
100.000 – 150.000	1,14%
150.000 – 200.000	1,02%
200.000 – 250.000	0,97%
250.000 – 300.000	0,77%
300.000 – 350.000	0,70%
350.000 – 400.000	0,65%
400.000 – 450.000	0,60%
450.000 – 500.000	0,55%
Über 500.000	0,49%

Die Kosten für die **Verleger-Beischlüsse** werden auch hier nach dem Gesamtgewicht je Monat ermittelt.

**Tabelle: Umbreit - Zustellgebühren für den Büchersammelverkehr**

<b>Packstücke bis 5 kg</b>	<b>Gebühr in €</b>
bis 1 kg	1,40/St
1 - 3 kg	2,30St
3 - 5 kg	2,55/St.
<b>Packstücke über 5 kg Gesamtgewicht je Monat</b>	
Bis 499 kg	0,480/kg
500 - 999 kg	0,335/kg
1.000 – 1.999 kg	0,295/kg
2.000 – 2.999 kg	0,275/kg
3.000 – 3.999 kg	0,265/kg
4.000 – 4.999 kg	0,240/kg
5.000 – 5.999 kg	0,225/kg
6.000 – 7.999 kg	0,205/kg
8.000 – 9.999 kg	0,195/kg
Ab 10.000 kg	0,185/kg

#### Weitere Kosten und Regelungen

- Kommissionsgebühr: € 48,00 je Monat
- Paletten-Lieferung: € 0,165/kg
- Berechnung der Zustellgebühren für Barsortimentssendungen inklusive der Schulbuch-Umsätze aus Tagesbestellungen.
- Für Remittenden an das Barsortiment werden keine Transportgebühren berechnet.
- Bei den Zustellgebühren für Verleger-Beischlüsse werden alle Beischlussgewichte einschließlich Kleinsendungen, Remittenden und Barsortimentsgewichte zur Berechnung herangezogen.
- Verlagsremittenden werden zu den gleichen Gebühren wie die Beischlüsse abgerechnet.
- Die Packstücke werden grammgenau abgerechnet

## 5.4. Könemann

**Tabelle: Zustellgebühren für Barsortiments-Sendungen**

Jahres-Nettoumsatz in €	Zustellgebühren
50.000 € - 75.000 €	1,57%
75.000 € - 100.000 €	1,19%
100.000 € - 125.000 €	1,07%
125.000 € - 175.000 €	0,94%
175.000 € - 225.000 €	0,81%
225.000 € - 275.000 €	0,57%
275.000 € - 500.000 €	0,33%

**Tabelle: Hera-Gebühren für Verlegerbeischlüsse und Rücksendungen**

Packstücke bis 5 kg	Gebühr in €
bis 1 kg	1,30/St
2 - 5 kg	2,30St
Gewicht / Monat	Gebühr je kg allgemein
bis 500 kg	€ 0,46
über 500 kg	€ 0,33
über 1000 kg	€ 0,28
über 2000 kg	€ 0,26
über 3000 kg	€ 0,25
über 4000 kg	€ 0,23
über 5000 kg	€ 0,22
über 6000 kg	€ 0,19
über 8000 kg	€ 0,18
über 10000 kg	€ 0,17

## Weitere Kosten und Regelungen

- Kommissionsgebühr: € 40,00 / Monat.
- In die Preisstaffel werden Verlegerbeischlüsse, Rücksendungen, Freisendungen und Kleinsendungen einbezogen.
- Bei mehr als 600 kg monatlich (aus Lieferungen von Könemann, Libri und den Verlagsbeischlüssen) entfällt die Hera Kommissionsgebühr
- Barsortimentszufuhrkosten werden prozentual vom Nettowarenwert gerechnet und sind skontofähig.

## 6 Clearing-Center oder Clearing Centre?

Sie konnten bis jetzt folgen? Herzlichen Glückwunsch! Es zeigt sich, dass die Leistungen der Anbieter in Aufbau, Darstellung und die Konfiguration der Module sich unterm Strich sehr ähneln, aber man - unseres Erachtens oftmals mit dem Brecheisen - versucht, die gleiche Leistung doch etwas anders darzustellen.

Oben dargestellt haben wir das „Clearing“ der Bestellungen: Bestellungen werden an die BS oder an IBU per DFÜ übermittelt und dort „geklärt“. Das heißt, sie bekommen elektronisch den richtigen Adressaten zugewiesen. Dabei werden im Barsortiment oder im IBU die Daten verschiedener Formate konvertiert (in andere elektronische Formate, d.h. die Formate der Adressaten, übertragen) und weitergeleitet. Dies passiert bei Verlagsbestellungen, die über IBU bzw. die Bestellanstalten an die elektronisch angeschlossenen Verlage gehen, bei der „optimierten“ Weiterleitung der BS usw.

Clearing Center liefern auch die Elektronischen Lieferschiene über das Internet oder e-Mail. Nun gibt es ein neues Angebot von KNV, das hier dargestellt werden soll:

Clearing Center können beliebig viele Partner einer Transaktion einbinden – so auch die Kunden einer Buchhandlung. Ein Beispiel:

Bibliotheken und Firmen bestellen beim Buchhandel - bisher telefonisch, per Fax oder Mail. Die Daten müssen – obwohl in der Regel schon im bestellenden Unternehmen bzw. der Bibliothek bibliographiert – noch einmal eingegeben werden und die Bestellung übermittelt werden. Die Ware kommt, wird im Wareneingang überprüft und es werden Rechnungen geschrieben – ohne WWS bedeutet das einen erneute (die dritte!) Erfassung der Titel. Dazu kommen noch nicht lieferbare Titel, Nachlieferungen etc..., der administrative Aufwand ist immens. Zudem erwarten die Unternehmen Rechnungen mit den jeweiligen individuellen Angaben zu Kostenstelle und Abteilung. Gewöhnt sind sie schon lange an eine Bestellung aus ihrer EDV heraus an den Lieferanten und eine Lieferung der Ware mit (vorherigem) elektronischem Lieferschein bzw. elektronischer Rechnung – natürlich mit allen innerbetrieblichen Angaben.

KNV bietet nun die Einbindung von Kunden des Sortiments (Bibliotheken, Firmen) und Lieferanten außerhalb des Buchhandels an.

KNV wirbt intensiv mit seinem „Clearing Centre“ als „Vermittler in der Datenwelt“. Es bietet folgende Leistungen für den Buchhandel an:

- Das CC übermittelt die Daten, d.h. Bestellungen von Bibliotheken und Firmen direkt in die Warenwirtschaft der Buchhandlung.

- Das CC übermittelt die elektronischen Lieferschiene und elektronischen Rechnungen in die WWS der Buchhandlung.
- Dass CC übermittelt die elektronischen Lieferscheine und Rechnungen an Ihre Kunden
- Kein Geschäftsvorgang muss nochmals manuell erfasst werden
- Das CC stellt also Konvertierung zwischen den verschiedenen Datenformaten sicher und liefert die Schnittstelle zur Warenwirtschaft

Die Gebühren:

Leistung	Berechnungsmodus	Kosten in EURO
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung der ersten EDI Geschäftsbeziehung mit einem Partner (Standardkonvertierung ORDERS, ORDERSP oder INVOICE)</li> <li>• je Nachrichtentyp</li> </ul>	Einmalig	52.-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• je weitere gleichartige Geschäftsbeziehung</li> </ul>	Einmalig	15,50
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumengebühr: Pauschal bis zu 1 MB</li> </ul>	Monatlich	52.-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei größerem monatlichen Volumen</li> <li>• Grundgebühr</li> </ul>	Monatlich	15,50
<ul style="list-style-type: none"> <li>• je konvertiertes KB</li> </ul>		0,05
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. anfallende externe Übertragungskosten (X.400) werden nach Aufwand weiterberechnet</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional: Mailbox mit 50 MB Speicher für den Austausch von EDI-Nachrichten mit eigener E-Mail Adresse</li> <li>• E-Mail Übertragung</li> </ul>	Monatlich	4.-
	je KB	0,05
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung individueller Konvertierungen nach tatsächlichem Aufwand</li> </ul>	je Stunde	92.-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Absprache mit Ihren Geschäftspartnern nach tatsächlichem Aufwand</li> </ul>	je Stunde	128.-

Keine Frage: Clearing Center (oder auch Centre...) sind also äußerst nützlich – die Frage ist nur für welche Buchhandlungen? Und welches BS ist für mich und meine Geschäftsstrategie das richtige? Welche Leistungen will ich gepflegt wissen, welche Leistungen sollen günstig sein und wie viel technische Innovation brauche ich. Anders gesagt: Bin ich eher traditioneller Sortimenter (ob klein, mittel oder groß) oder benötige ich aufgrund meiner strategischen Ausrüstung und meiner Zielgruppen die neuen Angebote.

## 7 Boni, Remissionen, Montagsbelieferung und weitere Ausnahmen

Wie sagte ein Mitarbeiter eines Barsortimentes: „Ausnahmen von der Regel gibt es natürlich in allen Bereichen, dieses richtet sich prinzipiell nach dem Potential des Kunden und ist individuelle Verhandlungssache...“ Dies als Vorbemerkung zu diesem Abschnitt.

Hier die offiziellen Bonus-Systeme und die offiziellen Angaben zu den „Ausnahmen von der Regel“. Basis für den Bonus ist der Jahresumsatz, d.h. der Warenumsatz zum Nettowarenwert nach Abzug der Remittenden. (Nicht „bonifiziert“ werden z.B. Wein und Besorgungstitel)

### 7.1. KNV

Umsatz mit Barsortiment in EURO	Bonus
50.000 - 100.000	0,9%
100.000 - 150.000	1,0%
150.000 - 200.000	1,1%
200.000 - 250.000	1,2%
Ab 250.000	1,3%

- Remissionen ab einem Jahresumsatz von € 20.000
- Gebühren:
- bis max. 3%: € 0,90 pro Exemplar
- bis max. 5%: € 1,60 pro Exemplar
- Basis für die Eingruppierung in die Staffel ist die Remittendenquote des Vorjahres

### 7.2. Libri

- Montagsbelieferung ab € 50.000 Netto Jahresumsatz (Barsortiment).
- Boni ab € 50.000 Umsatz je Jahr.

- Remissionen innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung
- Gebühren:
  - 0-2 % vom Umsatz: 5%
  - 2-5% vom Umsatz: 10%
  - ab 5% vom Umsatz: 20%
- Der Umsatz wird zum Stichtag ein Jahr zurückgerechnet
- 

### 7.3. Umbreit

Umsatz mit Barsortiment in EURO	Bonus
50.000 - 100.000	1,0%
100.000 - 150.000	1,1%
150.000 - 200.000	1,2%
200.000 - 250.000	1,3%
Ab 250.000	1,4%

- Danach ist der Bonus Verhandlungssache.
- Montagsbelieferung gibt es grundsätzlich nicht.
- Keine Remissionsgebühren.

### 7.4. Könemann

Könemann arbeitet mit einem mehrstufigen Bonus-System

- **Grundbonus** ab Nettjahresumsatz

Nettojahresumsatz	Grundbonus
50.000 €	0,9%
100.000 €	1,0%

150.000 €	1,1%
200.000 €	1,2 %
250.000 €	1,3 %
300.000 €	1,4 %
350.000 €	1,5 %
400.000 €	1,6 %
500.000 €	1,8 %

- Dazu kommt ein **Zuwachsbonus**:

Bonus in %	für jeden Euro zwischen
1,0%	50.001 – 100.000
1,25%	100.001 – 150.000
1,5%	150.001 – 200.000
1,75%	200.001 – 250.000
2,0%	250.001 – 300.000
2,25%	300.001 – 350.000

- Dazu wiederum kommt ein Bündelungs-Bonus für das Lagerkonto
- Bonus für den Bündelungsfaktor „3“: 1%
- Bonus für den Bündelungsfaktor „2“: 0,5%
- Remissionen
- RR-Bestellungen ohne Gebühr
- 5% Bearbeitungsgebühr für Kulanzremittenden
- Rücknahme von Taschenbüchern
- 6 Monate Kulanz
- Montagslieferung nach Absprache